

Diesem Wunsche des Präsidenten wurde gern nachgekommen, und so sang der „Deutsche Gesangverein“, der Anregung des Präsidenten folgend, der gerne ein deutsches Volkslied hören wollte: „Im Krug zum grünen Kranze“. Der Vortrag gefiel dem Präsidenten sehr, so daß er den Wunsch äußerte, auch noch andere Volkslieder zu hören, welchem Wunsch der Chor gern nachkam. Er erntete hierfür reichen, wohlverdienten Beifall.

(*Seguiner Zeitung, Seguin, Texas.*)

SCHALLPLATTEN-QUERSCHNITT

Gesang.

- „*Don Quijotes Tod*“ (Massenet), gesungen von Feodor Schaljapin. *Electrola D. B. 1096*. — Erstaunliches Zeugnis hörbaren Sterbens. Ablauf eines grandiosen Seelenfilms in Tönen.
- „*Im Prater blühen wieder die Bäume*“ und „*Wien, du Stadt meiner Träume*“. Richard Tauber. *Odeon 8341*. — Blühende Lebendigkeit! Hut ab: Tauber arbeitet auch die bescheidenste Aufgabe vollkommen aus!
- „*Styrienne*“ und „*Connais-tu le pays . . .*“ aus „*Mignon*“ (Thomas). Gesang von Xenia Belmas, Paris. *Grammophon 66 746*. — Hier strahlt die Stimme der begabten Russin alle Melancholie und Sehnsucht ihrer weiten Heimat wider . . .
- „*O Santa Justitia*“ aus „*Zar und Zimmermann*“ (Lortzing). Leo Schützendorf. *Vox 03675*. — Selbst ohne das optische Bild belustigt biedere Charakterisierung.
- „*Die Zarenbraut*“ (Rimsky-Korsakow) und „*Manon Lescaut*“ (Puccini). Sopran: Meta Seinemeyer m. Staatsorch. Dir.: Dr. Weißmann. *Parlophon 9819*. — Sehr erfreulich, der fast unbekanntes Zarenbraut in so guter Wiedergabe zu begegnen.
- „*Fà la nana bambin*“ und „*In mezzo al mar*“. Dusolina Giannini. *Electrola D. A. 743*. — Ungemein suggestiver Vortrag italienischer Volkslieder, prächtiger Sopran.
- „*Vogellied*“ aus Leoncavallos „*Bajazzo*“ und *Pagenarie* aus Verdis „*Maskenball*“. Sopran: Elisabeth Gerö, Leipzig. *Odeon 6627*. — Präzis intoniertes Gezwitscher einer sympathischen Stimme. (Hommage à Wagners „*Waldvöglein*“ . . .)
- „*Elegie*“ (Massenet) und „*Christnacht*“ (Rimsky-Korsakow). Xenia Belmas. *Grammophon 66 716*. — Ausgezeichnete Aufnahmetechnik. Wundervoll gesungen.
- „*E canta il grillo*“ sowie „*Rondini*“. Tenor: Peter Raitscheff. *Homocord 8869*. — Herbsüße Folkloristik. Brillantes Flötensolo. Südlicher Wohllaut verführt zu unzeitgemäßer Träumerei . . .
- Zwei Arien aus „*Ernani*“ und „*Don Carlos*“. Baß: Guglielmo Zitek. *Parlophon 8902*. — Neue Beweise für Verdis unerhört blutvolle Dramatik.
- „*Titania ist herabgestiegen*“ (Mignon) und „*Puppenarie*“ aus „*Hoffmanns Erzählungen*“. Sopran: Marion Talléy. *Electrola D. B. 1142*. — Im Zeitalter mechanisierter Musik sollte man gut funktionierende menschliche Singeautomaten besonders schätzen.

Tanz.

- „*The Show-Boat*“ (Foxtrot). Brunswick A 7619. Kenn Sisson-Orchestra. — Verfänglich bekannte Wendungen, geschickt kombiniert. Hübsche Saxophonerei.
- „*I scream — for ice cream*“ (Fox) und „*Mary*“ (Slow-Fox). *Warings Pennsylvanians*. *Electrola E. G. 771*. — Lustige Illustrierungsgroteske. Gestohlenen Freischütz-Motiv!
- „*Among my souvenirs*“ und „*The song is ended*“. *Regent-Club-Orchestra*. Brunswick A 7540. — Klanglich wie technisch äußerst gelungene Platte.